

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

kaum hat das Jahr 2017 begonnen, ist der Januar auch schon wieder Geschichte. Ein turbulentes Jahr liegt lange hinter uns, schauen wir was auf uns zukommt.

In den USA trifft Herr Trump, sagen wir höflich, eine „komische“ Entscheidung nach der anderen. Wie werden sich die Ergüsse dieses Mannes auf die Welt, auf Europa und speziell auf Deutschland, und auf uns auswirken. In solchen Zeiten sollten wir, denke ich, trotz bisher anhaltend positivem Steueraufkommen, mit unseren Planungen sehr vorausschauend sein. Auch die ganz großen Themen des letzten und der vergangenen Jahre werden uns auch dieses Jahr wieder beschäftigen. Die größte Herausforderung wird es sein, genügend Wohnraum für die vielen Wohnungssuchenden zu finden.

Positives tut sich bei der Jugendfarm. So wie es aussieht, kommt das Projekt nun richtig in Fahrt, was dann eine große Bereicherung für Waiblingen sein wird. Auch für die Gartenschau sind die meisten Großprojekte so weit geklärt, so dass, wenn nun noch beim Punkt Kunstlichtung ein vernünftiges Übereinkommen erzielt wird, auch hier mit den Detailplanungen begonnen werden kann.

Ich hoffe für uns alle, dass 2017 friedlicher wird als das vergangene Jahr, auch wenn die Vorzeichen dafür bis jetzt nicht so vielversprechend sind.

Michael Fessmann